

Tübingen, 4. März 2024

Stadtverwaltung Tübingen

Interfraktioneller Antrag – „Ausschilderung Fußwege“

Die Verwaltung wird beauftragt, wichtige Fuß- und Treppenwege in der gesamten Kernstadt auszuschildern.

Begründung

Zu Fuß gehen ist die menschliche Fortbewegungsart schlechthin. In Tübingen gibt es eine Vielzahl von Fuß- und Treppenwegen, die durch Tourismus und im Alltagsleben genutzt werden. Damit Menschen gerne zu Fuß gehen, müssen Wege attraktiv, kurz und direkt sein. Und es muss klar sein, wo Wege hinführen.

Vor allem die Fußwege in der Altstadt, die für Touristen von Bedeutung sind, sind mittlerweile weitgehend gut ausgeschildert. Doch auch hier gibt es Schwachstellen. Beispielsweise: wo befindet sich der „Hintereingang von Schloss Hohentübingen“?

Wege außerhalb der Altstadt sind oft nur Anwohnern bekannt, die diese Wege im Alltag nutzen. Hier sollen durch eine Ausschilderung auch weniger ortskundige Menschen eingeladen werden, diese Fußwege beispielsweise für den Arbeitsweg zu nutzen, auch in Kombination mit anderen Verkehrsmitteln, wie Fahrrad und Bus. Deshalb sind Fahrrad-Abstellmöglichkeiten an Treppenwegen eine sehr sinnvolle Einrichtung.

Aber auch Hinweise an Bushaltestellen zu weiterführenden Fußwegen wären hilfreich.

Anlage, ein zweiseitiges Pdf mit Beispielen

Für AL/Grüne - Bernd Gugel
Für die SPD - Martin Sökler
Für die Tübinger Liste - Thomas Unger
Für die CDU - Ulrike Ernemann
Für die LINKE - Gerlinde Strasdeit
Für die Fraktion - David Hildner
Für die FDP - Anne Kreim